

08.12.2017

## **LSVD-Projekt „Queer Refugees Deutschland“**

### **Vernetzung, Unterstützung und Beratung für geflüchtete LSBTI und Anlaufstellen für geflüchtete LSBTI**

Das LSVD-Projekt „Queer Refugees Deutschland“ vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit geflüchtete LSBTI und Anlaufstellen für geflüchtete LSBTI.

Wer flieht, hat dafür gute Gründe. Dies gilt besonders für Lesben, Schwule, bisexuelle, trans\*- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI), die in ihren Herkunftsländern Verfolgung und Gewalt seitens des Staates, der Familie oder der Gesellschaft erfahren mussten. [In über 90 Staaten der Erde droht LSBTI Gefahr für Freiheit, Leib und Leben \[https://www.lsvd.de/de/ct/1245-wo-droht-die-todesstrafe-oder-gefaengnis-fuer-homosexualitaet-\]](https://www.lsvd.de/de/ct/1245-wo-droht-die-todesstrafe-oder-gefaengnis-fuer-homosexualitaet-). In Deutschland angekommen, ist für viele LSBTI die Flucht noch nicht vorbei.

Zu der existentiellen Unsicherheit, die mit den oft langwierigen und schwierigen Asylverfahren verbunden ist, kommen Erfahrungen von Rassismus, aber auch von LSBTI-Feindlichkeit hinzu. Besonders in Flüchtlingsunterkünften und Integrationskursen scheinen Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen von LSBTI eher die Regel als die Ausnahme zu sein.

Zur Unterstützung der geflüchteten LSBTI haben sich aus der queeren Szene, aber auch seitens anderer gesellschaftlicher Akteur\*innen, in ganz Deutschland eine ganze Reihe von Initiativen gegründet, die psycho-soziale Beratung leisten, Raum zur Begegnung bieten und geflüchtete LSBTI während des Asylverfahrens begleiten. Hierbei werden auch immer mehr geflüchtete LSBTI Teil dieser Initiativen oder bilden erste eigene Strukturen der Geflüchteten Selbsthilfe.

Ziel des neuen [LSVD-Projektes „Queer Refugees Deutschland“ \[http://www.queer-refugees.de\]](http://www.queer-refugees.de) ist es, die deutschlandweit bestehenden Strukturen zu vernetzen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Ganz konkret heißt dies, dass die Internetseite relauncht werden soll, so dass auf ihr per Online-Mapping Geflüchteten und Hilfeleistenden alle Informationen und Anlaufstellen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen.

Weiter besteht für Flüchtlingsunterkünfte und Beratungsstellen die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes in Bezug auf ihre Arbeit mit geflüchteten LSBTI geschult oder beraten zu werden. In Zusammenarbeit mit den LSVD-Strukturen auf Landesebene wollen wir geflüchtete LSBTI bei der Selbstorganisation und beim Aufbau eigener Netzwerke unterstützen. Schließlich beinhaltet das Projekt auch eine eigene Rechts- und Sozialberatung für geflüchtete LSBTI. Das Projekt versteht sich auch als Lotsenstelle, über die Hilfesuchende Unterstützung erhalten und schnell und unbürokratisch an die nächstgelegene Anlaufstelle verwiesen werden können.

### **Ansprechpersonen für das LSVD-Projekt „Queer Refugees Deutschland“ sind**

- Alia Raza ([alia.raza@lsvd.de](mailto:alia.raza@lsvd.de)), telefonisch erreichbar unter 0221-92 59 61 17
- Patrick Dörr ([patrick.doerr@lsvd.de](mailto:patrick.doerr@lsvd.de)), telefonisch erreichbar unter 0221-92 59 61 20

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

Das Projekt wird gefördert durch

## Weiterlesen

- Gerichtsurteile zur Anerkennung des Flüchtlingstatus aufgrund der Verfolgung wegen der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität im Herkunftsland [<https://www.lsvd.de/de/ct/1518-rechtsprechung-zu-herkunftslandern-von-lsbt-gefluechteten>]
- LSVD-Rechtsratgeber Asylrecht [<https://www.lsvd.de/de/ct/1305-ratgeber-asylrecht-fuer-gefluechtete-lesben-und-schwule>]
- Flüchtlinge schützen – Integration fördern. Was fordert der LSVD? [<https://www.lsvd.de/de/ct/468-fluechtlinge-schuetzen-integration-foerdern>]
- Geflüchteten LSBTI Schutz bieten. Hier beantworten wir die wichtigsten Fragen [<https://www.lsvd.de/de/ct/919-gefluechteten-lsbt-schutz-und-asyl-bieten>]
- Leitfaden für LSBTI-Geflüchtete in Deutschland: Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung bzw. Geschlechtsidentität als Asylgrund [<https://www.lsvd.de/de/ct/3258-leitfaden-fuer-lesbische-schwule-bisexuelle-trans-und-inter-lsbt-gefluechtete-in-deutschland>]

*Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*